

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Zeitung) 6. Legislatur-Periode. I. Session. 12. Sitzung vom 11. Dez.

Im Riche des Bundesrats: v. Pfeiffer, Dr. v. Schelling, Präsident v. Wedell-Biesdorf eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 15 Min.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und schließt sich ohne Diskussion dem Antrag des Abg. Liebnicht auf Eröffnung der gegen den Abg. Kaiser eingehenden Strafbefehls an.

Es folgt die Fortsetzung der ersten Beratung der Antrag-Mündel-Verfahren über die Wiedereröffnung der Beratung.

Abg. Kintelen (Centrum): Ich kann mich der gestern geäußerten Meinung, daß gegen Schurgedichte keine Verurteilung treffen soll, nicht anziehen. Das Schwurgericht hat oft in Fällen zu entscheiden, die selbst für juristisch Gebildete große Schwierigkeiten darbieten.

Abg. Dr. v. Grünert (Reichspartei) erklärt sich gleichfalls für die Wiedereröffnung der Beratung, mit der das Prinzip der Mündlichkeit keineswegs konträr ist.

Staatssekretär Dr. von Schelling: Meine geliebte Mitteilung über die Absichten des Herrn Reichsanwalt ist wohl etwas missverständlich worden.

Das Schulgesetz erhält als Antragsteller Abg. Mündel: Nach dem Wohlwollen aller Mitglieder für unsere Angelegenheit besteht die Zustimmung der Reichsversammlung.

Sehonungen treffen, die ein Urtheil nicht ungerührt werde? Sie können doch immer nur dasjenige tragen, was ein ungerichtetes Urtheil aufgehoben werde.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

berartige Fragen wohl der Kontrolle des Reichstages. Das Reichstag hat die Kontrolle des Reichstages. Das Reichstag hat die Kontrolle des Reichstages.

Abg. v. Keller: Die von den Schlußmächten an die Kriegsverwaltung gerichtete Petition geht dahin, daß den Schlußmächten die Beschaffung von Schutzwaffen inacht gegeben werde.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Abg. Richter: Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig. Die Ausführungen waren sehr interessant und sehr reichhaltig.

Nach den Befreiungskriegen. Caritas.

Roman von E. Reinhardt. (Fortsetzung.)

Caritas erhob sich langsam. Als sie merkte, daß sich die Menge der Leute verlor, hatte sie sich die Mühe, näher zu dem Orte, wo der Mann erschlagen lag, her zu kommen.

Es war ihr ein stürzendes Gefühl, den schweren Holz auf Brust und Kopf legen zu sehen. Ihre zitternden Hände faßten das Holz an, als ob sie damit das Leiden des armen Verunglückten erleichtern könnten.

„Nun Sie das —“ sagte der alte Wächter gutmüthig. „Wir sollen nicht anfragen — der neue Brandstahl soll ein fröhlicher Mann sein, der auf den Grund geht.“

Caritas legte sich geforsam nieder und beugte sich die kalte Hand leise zu Irvideln.

„Gehen Sie nach Hause,“ ermahnte der Wächter — „gehen Sie und sagen Sie es der Forstschreiberin.“

Caritas schreute zusammen. Welch ein schweres Amt lag ihr nach ob! Ihr Herz ein Schauer durchs Herz, wenn sie an den Namen dachte, der durch diesen Unglücksfall in das fröhliche Haus geschleudert war.

„Nun Sie das —“ sagte der alte Wächter gutmüthig. „Wir sollen nicht anfragen — der neue Brandstahl soll ein fröhlicher Mann sein, der auf den Grund geht.“

so schmachvollen Tod finden würde. Hat man gar kein Angehen, wann dies Unglück geschehen sein kann?“

„Ich weiß nur nicht,“ sagte er, „wie unerbittlich hinzunehmen, wenn man ihn nicht mit Gewalt herunterstößt.“

Caritas hörte jedes Wort. Sie stand regungslos und forschte mit allen Sinnen.

Der Brandstahl schüttelte den Kopf, aber mit den Händen immer umher. Er trat noch einmal heran zur Leiche und untersuchte vorstichtig die Stellen, wo der Kopf lag.

„Hier ist keine Baumwurzel,“ sprach der Wächter wieder mit seiner schmerzlichen Besorgtheit.

„Was wollen Sie mit diesen Andeutungen sagen, Alter?“ fragte der Brandstahl, nun streng zu ihm hinüberblickend.

Der alte Wächter sprach überstürzt von dem gestrigen Herrn und drehte seine Miene in der Hand.

„Nun Sie das —“ sagte der alte Wächter gutmüthig. „Wir sollen nicht anfragen — der neue Brandstahl soll ein fröhlicher Mann sein, der auf den Grund geht.“

geboren, aber sie lebte an allen Gliedern, als sie den Wächter heilig fragte:

„Habe ich Euch recht verstanden, Gorbeler — habt Ihr Verdacht, daß — daß —“

„Still — still! Man schließe; wenn die großen Herren blind sind, dann darf der Arme nicht sehen — still! Ich habe keinen Verdacht.“

„Aber, Gorbeler — vielleicht — wenn ich etwas übersehen haben könnte?“

„Nun Sie das —“ sagte der alte Wächter gutmüthig. „Wir sollen nicht anfragen — der neue Brandstahl soll ein fröhlicher Mann sein, der auf den Grund geht.“

Caritas hatte während dieser Worte schließend mit sich gestimmt. Ihr Herz war ungeschwächt vor, daß sie einen Verdacht zur Sprache bringen sollte.

„Nun Sie das —“ sagte der alte Wächter gutmüthig. „Wir sollen nicht anfragen — der neue Brandstahl soll ein fröhlicher Mann sein, der auf den Grund geht.“

Caritas hatte während dieser Worte schließend mit sich gestimmt. Ihr Herz war ungeschwächt vor, daß sie einen Verdacht zur Sprache bringen sollte.

„Nun Sie das —“ sagte der alte Wächter gutmüthig. „Wir sollen nicht anfragen — der neue Brandstahl soll ein fröhlicher Mann sein, der auf den Grund geht.“

trag betrifft, so will ich nicht nur bei die beidem Tille gemacht... (Text continues with news about a ship and other events)

Am Ende der Leierfreie.

Am Ende der Leierfreie... (Text discusses the end of a musical period or a specific event related to music)

Am Ende der Leierfreie... (Continuation of the text from the previous section, possibly a different article or a continuation of the same one)

Vermischtes.

(Magelücke Sagd.) Am Sonntag haben zwei meiner Bürger, der 60jährige Weiber einer Zimmermanns, Joseph Peter, und dessen Eheliche Sohn Edmund nach Gersdorf und... (Text contains various short news items, a letter, and a notice)

6. Dezember wird aus Bangang gemeldet: Die britische Schloß... (Text reports on a British ship and other news items)

Am Ende der Leierfreie.

Am Ende der Leierfreie... (Text discusses the end of a musical period or a specific event related to music)

Am Ende der Leierfreie... (Continuation of the text from the previous section)

Verkäufliche Biete vom 11. Dezember.

- | | | | |
|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. Acker, 10000 | 2. Acker, 10000 | 3. Acker, 10000 | 4. Acker, 10000 |
| 5. Acker, 10000 | 6. Acker, 10000 | 7. Acker, 10000 | 8. Acker, 10000 |
| 9. Acker, 10000 | 10. Acker, 10000 | 11. Acker, 10000 | 12. Acker, 10000 |
| 13. Acker, 10000 | 14. Acker, 10000 | 15. Acker, 10000 | 16. Acker, 10000 |
| 17. Acker, 10000 | 18. Acker, 10000 | 19. Acker, 10000 | 20. Acker, 10000 |

Berliner Börsen vom 11. Dezember.

- | | | | |
|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Staatsrente 103.50 | 2. Staatsrente 103.50 | 3. Staatsrente 103.50 | 4. Staatsrente 103.50 |
| 5. Staatsrente 103.50 | 6. Staatsrente 103.50 | 7. Staatsrente 103.50 | 8. Staatsrente 103.50 |
| 9. Staatsrente 103.50 | 10. Staatsrente 103.50 | 11. Staatsrente 103.50 | 12. Staatsrente 103.50 |
| 13. Staatsrente 103.50 | 14. Staatsrente 103.50 | 15. Staatsrente 103.50 | 16. Staatsrente 103.50 |
| 17. Staatsrente 103.50 | 18. Staatsrente 103.50 | 19. Staatsrente 103.50 | 20. Staatsrente 103.50 |

Verkaufliche Biete vom 11. Dezember.

- | | | | |
|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Staatsrente 103.50 | 2. Staatsrente 103.50 | 3. Staatsrente 103.50 | 4. Staatsrente 103.50 |
| 5. Staatsrente 103.50 | 6. Staatsrente 103.50 | 7. Staatsrente 103.50 | 8. Staatsrente 103.50 |
| 9. Staatsrente 103.50 | 10. Staatsrente 103.50 | 11. Staatsrente 103.50 | 12. Staatsrente 103.50 |
| 13. Staatsrente 103.50 | 14. Staatsrente 103.50 | 15. Staatsrente 103.50 | 16. Staatsrente 103.50 |
| 17. Staatsrente 103.50 | 18. Staatsrente 103.50 | 19. Staatsrente 103.50 | 20. Staatsrente 103.50 |

3. Klasse 171. Königl. Preuss. Lotterie.

Am 11. Dezember 1894... (Text contains lottery results, including numbers and prize amounts)

3. Klasse 171. Königl. Preuss. Lotterie.

Am 11. Dezember 1894... (Continuation of lottery results from the previous section)

3. Klasse 171. Königl. Preuss. Lotterie.

Am 11. Dezember 1894... (Final part of lottery results, including prize amounts and winner names)